

Taizé-Gebet am 07.11.2019

Vertrauen

- Begrüßung mit Worten von Frère Roger

Gott aller Ewigkeit,

Du weißt, Menschen können nur schwer in Worte fassen, wie sehr sie darauf warten, mit Dir in Gemeinschaft zu sein.

Du schenkst uns die Gabe Deiner unsichtbaren Gegenwart.

Und Vertrauen bricht an wie ein neuer Tag.

- Lied 23: Laudate omnes gentes
- Lied 15: Ubi caritas
- Auszüge aus Psalm 139 mit Halleluja (NL)

(13) Du hast alles in mir geschaffen und hast mich im Leib meiner Mutter geformt. HALLELUJA

(14) Ich danke dir, dass du mich so herrlich und ausgezeichnet gemacht hast! Wunderbar sind deine Werke, das weiß ich wohl. HALLELUJA

(15) Du hast zugesehen, wie ich im Verborgenen gestaltet wurde, wie ich gebildet wurde im Dunkel des Mutterleibes. HALLELUJA

(16) Du hast mich gesehen, bevor ich geboren war. Jeder Tag meines Lebens war in deinem Buch geschrieben. Jeder Augenblick stand fest, noch bevor der erste Tag begann. HALLELUJA

(17) Wie kostbar sind deine Gedanken über mich, Gott! Es sind unendlich viele. HALLELUJA

(18) Wollte ich sie zählen, so sind sie zahlreicher als der Sand! Und wenn ich am Morgen erwache, bin ich immer noch bei dir! HALLELUJA

- Lied 18: Confitemini Domino
- Lied 35: Bonum est confidere
- Lied 21: Christe Salvator

- Lesung: Matthäus 6, 25-34 (NL)

Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer tägliches Leben - darum, ob ihr genug zu essen, zu trinken und anzuziehen habt. Besteht das Leben nicht aus mehr als nur aus Essen und Kleidung?

Schaut die Vögel an. Sie müssen weder säen noch ernten noch Vorräte ansammeln, denn euer himmlischer Vater sorgt für sie. Und ihr seid ihm doch viel wichtiger als sie.

Können all eure Sorgen euer Leben auch nur um einen einzigen Augenblick verlängern? Nein.

Und warum sorgt ihr euch um eure Kleider? Schaut die Lilien an und wie sie wachsen. Sie arbeiten nicht und nähen sich keine Kleider.

Trotzdem war selbst König Salomo in seiner ganzen Pracht nicht so herrlich gekleidet wie sie.

Wenn sich Gott so wunderbar um die Blumen kümmert, die heute aufblühen und schon morgen wieder verwelkt sind, wie viel mehr kümmert er sich dann um euch? Euer Glaube ist so klein!

Hört auf, euch Sorgen zu machen um euer Essen und Trinken oder um eure Kleidung.

Warum wollt ihr leben wie die Menschen, die Gott nicht kennen und diese Dinge so wichtig nehmen?

Euer himmlischer Vater kennt eure Bedürfnisse.

Macht das Reich Gottes zu eurem wichtigsten Anliegen, lebt in Gottes Gerechtigkeit, und er wird euch all das geben, was ihr braucht.

Deshalb sorgt euch nicht um morgen, denn jeder Tag bringt seine eigenen Belastungen. Die Sorgen von heute sind für heute genug.

- Lied 30: In manus tuas Pater
- Lied 114: Beati voi poveri
- Meditationstext „Vertrauen“ Wolfgang Metz

Vertrauen

Glauben heißt, Gott vertrauen
trotz aller Wirklichkeitszweifel.

Vertrauen,

dass Gott das Entscheidende wirkt
und wir nur Handlanger sind.

Vertrauen,

dass Gott in seiner Kirche wirkt,
obwohl wir die unsere erhalten wollen.

Vertrauen,

dass Gott in jedem von uns wirkt
und, dass Beziehung mehr wert ist als Struktur.

Vertrauen,

dass Gott heute wirkt
und nicht nur gestern oder morgen.

Vertrauen,

dass Gott das Entscheidende wirkt
und, dass ich Teil seiner Wirklichkeit sein darf.

- Stille

- Lied 50: Nada te turbe
- Lied 1: Dans nos obscurités
(Im Dunkel unserer Nacht)

- Fürbitten und KYRIE ELEISON

Guter Jesus,
wenn wir doch all das einfach glauben könnten, was
wir gerade in der Lesung gehört haben.
Gott sorgt sich um alles.
Mit welchem leichtem Herzen könnten wir leben.
Doch die Realität sieht anders aus:
Millionen Menschen auf der Flucht, Tote in
Bürgerkriegen und durch feige Anschläge,
Hungersnöte, der Klimawandel,
Digitalisierung und der Wegfall vieler Arbeitsplätze.
Wird es gut werden für uns?
Lass uns auf DICH vertrauen!
KYRIE ELEISON

Guter Jesus,
eine bekannte Bankengruppe wirbt mit den Worten
VERTRAUEN IST EINFACH.

Ist es das? Wohl kaum!

Wir können unserem Partner, unserer Familie,
unseren Freunden, unseren Vorgesetzten, ja, auch
unserem Bankberater vertrauen.

Aber was geschieht, wenn unser Vertrauen
enttäuscht oder sogar missbraucht wird?

Wenn unsere Hoffnungen nicht erfüllt werden?

Unsere Herzen verschließen sich und werden hart.

Hilf uns!

Öffne unsere Herzen neu und lass uns wieder
vertrauen können.

KYRIE ELEISON

Guter Jesus,
das Leben macht es uns nicht immer leicht.

Wir mühen uns ab
am Arbeitsplatz,
zu Hause in unseren Familien,
in unseren Beziehungen.

Das Herz wird uns schwer, weil wir Gutes wollen und
es oft nicht schaffen.

Lass uns auf DICH vertrauen.
KYRIE ELEISON

Guter Jesus,
auch in unserem kleinen Alltag fehlt uns oft das
Vertrauen,
wenn nicht alles perfekt verläuft,
wenn Unerwartetes auf uns zukommt,
wenn Veränderungen uns ängstigen,
wenn Krankheiten und Sorgen uns überrollen.
Wir brauchen DICH.
Lass uns auf DICH vertrauen.
KYRIE ELEISON

Guter Jesus,
für unser Leben brauchen wir einen festen Halt,
der uns die Stürme unseres Lebens aushalten lässt.
Sei DU unser fester Boden,
der Fels unter unseren Füßen.
Sei unser Freund und unsere Zuflucht.
Lass uns auf DICH vertrauen.
KYRIE ELEISON

Guter Jesus,
wir werden niemals verstehen,
warum unsere Welt nicht gut ist,
warum es so viel Leid und Ungerechtigkeit gibt.

Aber: Wir dürfen unsere Sorgen und Nöte im Gebet zu DIR bringen und auf DICH werfen.

Lass uns auf DICH vertrauen.

KYRIE ELEISON

Guter Jesus,

in der Stille bringen wir unsere eigenen Bitten vor DICH ...

KYRIE ELEISON

- Unser Vater

- Lied 17: El Senyor (Meine Hoffnung und meine Freude)

- Lied 115: The Kingdom of God

- **Segen**

Gott, guter Vater,

segne unsere Gedanken,

dass sie uns vorwärts tragen,

segne unsere Worte,

dass sie Gutes bewirken,

segne unsere Handlungen,

dass sie Deine Handschrift tragen,

segne uns,
dass wir Dir vertrauen.

So segne uns der Gott des Friedens und des
Vertrauens,
der Gott der Liebe und der Barmherzigkeit,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

- Lied 37: Jesus remember me
- Lied 135: Frieden, Frieden